

Ein Blick auf ...

Stadtteile in Essen

Margarethenhöhe 2015

11/2016



Amt für Statistik,
Stadtforschung
und Wahlen

**STADT
ESSEN**

Erläuterungen

- nichts (genau Null)
- . nicht bekannt oder geheim zu halten
- × Aussage nicht sinnvoll
- 0** mehr als nichts,
weniger als die kleinste dargestellte Einheit

**Nachdruck – auch auszugsweise –
nur mit Quellenangabe gestattet.**

Impressum

Herausgeber: Stadt Essen
Der Oberbürgermeister
Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

Kontakt: Telefon: 0201/88-12000
Fax: 0201/88-12012
E-Mail: amt12@essen.de

Schriftenreihe: Ein Blick auf ...

Bildnachweis: Titelseite: © Amt für Zentralen Service

Inhaltsübersicht

Stadtteil

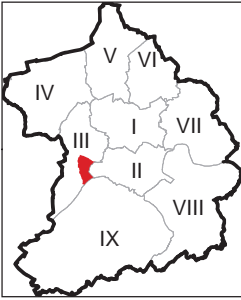
- A Fläche und Bevölkerungsdichte
- B Bevölkerung
- C Haushalte
- D Natürliche Bevölkerungsbewegungen
- E Wanderungsbewegungen
- F Gebäude, Wohnungen, Wohnraumversorgung
- G Kraftfahrzeuge
- H Erwerbsfähige Bevölkerung, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort und Arbeitslose
- I Existenzsichernde Leistungen
- J Kinderbetreuung
- K Übergänger/-innen von Grundschulen zu weiterführenden Schulen
- L Gesundheit von Schulanfänger/-innen
- M Kommunalwahlen

Stadtbezirk

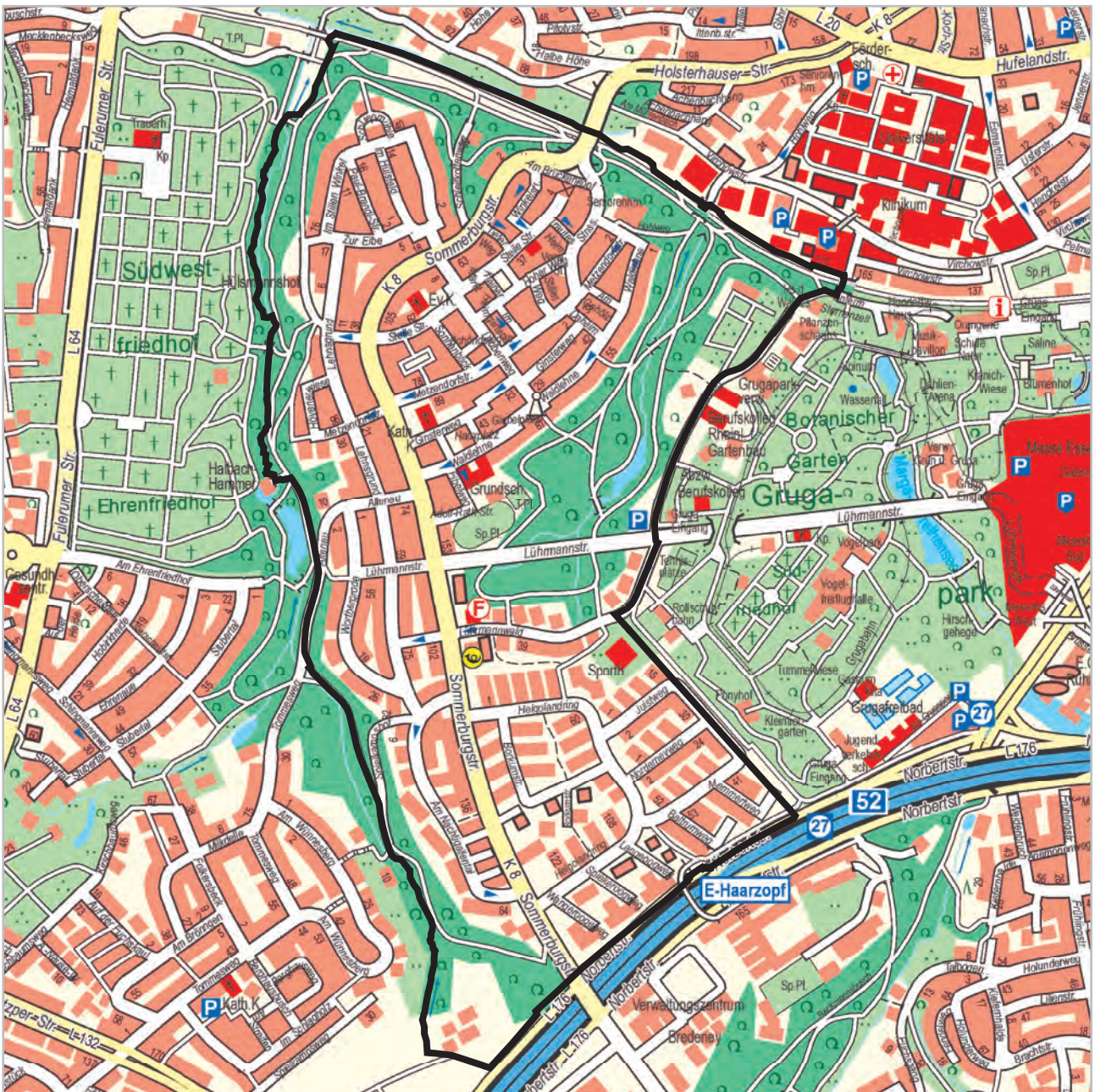
- A Fläche und Bevölkerungsdichte
- B Bevölkerung
- C Haushalte
- D Natürliche Bevölkerungsbewegungen
- E Wanderungsbewegungen
- F Gebäude, Wohnungen, Wohnraumversorgung
- G Kraftfahrzeuge
- H Erwerbsfähige Bevölkerung, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort und Arbeitslose
- I Existenzsichernde Leistungen
- J Kinderbetreuung
- K Übergänger/-innen von Grundschulen zu weiterführenden Schulen
- L Gesundheit von Schulanfänger/-innen
- M Kommunalwahlen

Stadt

- A Fläche und Bevölkerungsdichte
- B Bevölkerung
- C Haushalte
- D Natürliche Bevölkerungsbewegungen
- E Wanderungsbewegungen
- F Gebäude, Wohnungen, Wohnraumversorgung
- G Kraftfahrzeuge
- H Erwerbsfähige Bevölkerung, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort und Arbeitslose
- I Existenzsichernde Leistungen
- J Kinderbetreuung
- K Übergänger/-innen von Grundschulen zu weiterführenden Schulen
- L Gesundheit von Schulanfänger/-innen
- M Kommunalwahlen



Margarethenhöhe



A Fläche und Bevölkerungsdichte

Stichtag 31.12.2015	41 Margarethenhöhe			Stadtbezirk III		Stadt Essen	
	Quadratmeter	Prozent	Bevölkerung ² je 10.000 qm = Hektar	Prozent	Bevölkerung ² je 10.000 qm = Hektar	Prozent	Bevölkerung ² je 10.000 qm = Hektar
Fläche insgesamt	1.464.823	100	50,2	100	59,2	100	27,8
darunter ...							
bebaute Fläche	734.060	50,1	100,2	47,4	125,0	38,2	72,7
Erholungs- und Freiflächen ¹	477.080	32,6	154,1	17,6	335,5	26,1	106,6

1) Parks und Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze, Wald- und Wasserflächen

2) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Quellen: Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem, Einwohnerdatei

B Bevölkerung

Stichtag 31.12.2015	41 Margarethenhöhe			Stadtbezirk III		Stadt Essen	
	Anzahl	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
wohnberechtigte Bevölkerung	7.401		100		100		100
davon ...							
Bevölkerung nur mit Nebenwohnsitz	49		0,7		0,9		0,8
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	7.352	100	99,3	100	99,1	100	99,2
darunter ¹ ...							
männlich	3.370	45,8		48,7		48,6	
weiblich	3.982	54,2	100	51,3	100	51,4	100
darunter ...							
im gebärfähigen Alter von 15 bis 44 Jahren	1.203	16,4	30,2	20,8	40,5	18,3	35,5
davon im Alter von ... Jahren							
unter 18	1.093	14,9	100	14,5	100	15,3	100
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	323	4,4	29,6	5,1	35,2	5,2	33,7
6 bis 17	770	10,5	70,4	9,4	64,8	10,2	66,3
18 bis 64	4.282	58,2		66,3		63,1	
65 oder mehr	1.977	26,9	100	19,2	100	21,6	100
darunter im Alter von ... Jahren							
80 oder mehr	672	9,1	34,0	5,7	29,9	6,3	29,3
darunter 18-Jährige oder Ältere mit einer Wohndauer in Essen von ...	6.259		100		100		100
unter 5 Jahren	674		10,8		21,4		16,4
20 oder mehr Jahren	4.486		71,7		56,7		62,5
davon ...							
Deutsche ohne weitere Staatsangehörigkeit	6.422	87,4		73,6		76,7	
Doppelstaater/-innen² und Nichtdeutsche³	930	12,6	100	26,4	100	23,3	100
davon ...							
Doppelstaater/-innen ²	425	5,8	45,7	8,9	33,6	9,3	39,9
Nichtdeutsche ³	505	6,9	54,3	17,5	66,4	14,0	60,1
darunter mit einer der fünf häufigsten Staatsangehörigkeiten im Stadtteil, d.h. aus ...							
Polen	190	2,6	20,4	3,2	12,3	3,5	15,1
Russische Föderation	76	1,0	8,2	0,7	2,5	0,9	3,8
China	53	0,7	5,7	1,0	3,9	0,6	2,4
Ukraine	51	0,7	5,5	0,3	1,0	0,3	1,2
Iran	40	0,5	4,3	0,6	2,4	0,5	2,2
darunter im Alter von ... Jahren							
unter 18	149	13,6	16,0	43,5	23,9	37,2	24,6
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	48	14,9	5,2	43,5	8,4	37,2	8,3
6 bis 17	101	13,1	10,9	43,5	15,5	37,2	16,3
Durchschnittsalter insgesamt		47,1			42,8		44,3
Deutsche ohne weitere Staatsangehörigkeit		48,8			46,5		47,6
Doppelstaater/-innen ² und Nichtdeutsche ³		35,2			32,5		33,3
Doppelstaater/-innen ²		34,8			25,9		28,8
Nichtdeutsche ³		35,6			35,8		36,3

1) seit dem 01.11.2013 kann nach § 22 Abs. 3 Personenstandsgesetz ein Mensch mit nicht eindeutig männlichem oder weiblichem Geschlecht als intersexuell mit dem Kennzeichen "ohne Angabe" zum Geschlecht eingetragen werden

2) mit deutscher und nichtdeutscher Staatsangehörigkeit

3) ausschließlich nichtdeutsche Staatsangehörigkeit

Quelle: Einwohnerdatei

C Haushalte

Stichtag 31.12.2015	41 Margarethenhöhe			Stadtbezirk III		Stadt Essen	
	Anzahl	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Bevölkerung in Privathaushalten ¹	7.031						
Privathaushalte	3.685	100		100		100	
darunter ...							
Einpersonenhaushalte	1.696	46,0		56,9		49,0	
davon Haushalte ...							
ohne minderjährige Kinder	3.002	81,5		84,8		82,5	
mit minderjährigen Kindern	683	18,5	100	15,2	100	17,5	100
darunter ...							
Haushalte Alleinerziehender	153	4,2	22,4	4,5	29,4	4,5	25,7
	Personen						
durchschnittliche Haushaltsgröße²	1,9			1,7		1,9	

1) Zu der Bevölkerung in Privathaushalten zählt die wohnberechtigte Bevölkerung (ohne Sonderanschriften wie z.B. Wohnheime und Flüchtlingsunterkünfte).

2) Einige wenige Personen haben neben dem Hauptwohnsitz auch einen oder mehrere Nebenwohnsitze in Essen. Diese Personen werden in mehr als einem Haushalt als Haushaltsmitglieder berücksichtigt.

Quelle: Einwohnerdatei

D Natürliche Bevölkerungsbewegungen

Jahr 2015	41 Margarethenhöhe			Stadtbezirk III		Stadt Essen	
	Anzahl	je 1.000 der Bevölkerung ⁴	je 1.000 Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren ^{4,5}	je 1.000 der Bevölkerung ⁴	je 1.000 Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren ^{4,5}	je 1.000 der Bevölkerung ⁴	je 1.000 Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren ^{4,5}
Lebendgeborene¹	54	7,3	44,9	10,2	49,3	9,6	52,3
Gestorbene²	120	16,3		11,8		12,8	
Geburten- (+)/Sterbefallüberschuss (-)³	- 66	- 9,0		- 1,6		- 3,2	

1) Lebendgeborene von Müttern mit Hauptwohnung in Essen; vorläufige Zahlen

2) Gestorbene mit Hauptwohnung in Essen; vorläufige Zahlen

3) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung; vorläufige Zahlen

4) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.

5) allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

Quellen: Geburten-, Sterbefall- und Einwohnerdatei

E Wanderungsbewegungen

Jahr 2015	41 Margarethenhöhe		Stadtbezirk III	Stadt Essen
	Anzahl	je 1.000 der Bevölkerung ³	je 1.000 der Bevölkerung ³	je 1.000 der Bevölkerung ³
Wanderungen über die Stadtgrenze				
Zuzüge ¹	254	34,5	76,8	70,0
Fortzüge ¹	235	32,0	55,0	53,0
Wanderungsgewinne (+)/-verluste (-)¹	+ 19	+ 2,6	+ 21,8	+ 16,9
Wanderungsgewinne (+)/-verluste (-) durch Umzüge²	+ 54	+ 7,3	- 2,8	-
Wanderungsgewinne (+)/-verluste (-) insgesamt	+ 73	+ 9,9	+ 19,0	+ 16,9

1) von Personen, die vor oder nach der Wanderung zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zählen

2) Umzüge von Personen, die zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zählen, d.h. Ummeldungen eines Hauptwohnsitzes innerhalb der Stadt Essen.

3) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.

Quellen: Wanderungsdatei; Einwohnerdatei

F Gebäude, Wohnungen, Wohnraumversorgung

Stichtag 31.12.2015 ¹	41 Margarethenhöhe			Stadtbezirk III		Stadt Essen	
	Anzahl	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Gebäude mit Wohnraum	1.170	100		100		100	
darunter ...							
reine Wohngebäude²	1.161	99,2	100	97,0	100	96,7	100
darunter mit ...							
1 oder 2 Wohnungen	706	60,3	60,8	30,7	31,7	52,0	53,8
darunter erbaut ...							
in den letzten fünf Jahren vor 1949	3	0,3		1,0		1,4	
	714	61,0		36,7		32,1	
darin ...							
Wohnungen³	3.811	100	3,3	100	4,8	100	3,5
darunter ...							
vom Eigentümer selbst genutzt	148	3,9		12,6		22,2	
	qm	qm je Wohnung	qm je Person⁴	qm je Wohnung	qm je Person⁴	qm je Wohnung	qm je Person⁴
Wohnfläche³	291.117	76,4	39,3	68,2	39,4	76,6	41,5

1) vorläufige Zahlen

2) Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen; über Veränderungen der Gebäudeart durch Abbrüche von Gebäudeteilen liegen keine Informationen vor.

3) in reinen Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum

4) wohnberechtigte Bevölkerung am 31.12.2015

Quellen: Fortschreibung der Daten der Gebäude- und Wohnungszählung vom 09.05.2011 anhand der Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit, Einwohnerdatei, Finanzbuchhaltung und Stadtsteueramt, Abteilung Grundbesitzabgaben

G Kraftfahrzeuge

Stichtag 31.12.2015 ¹	41 Margarethenhöhe			Stadtbezirk III		Stadt Essen ⁴	
	Anzahl	Prozent	je 1.000 der voll-jährigen Bevölkerung ³	Prozent	je 1.000 der voll-jährigen Bevölkerung ³	Prozent	je 1.000 der voll-jährigen Bevölkerung ³
Personenkraftwagen² mit Fahrberechtigung darunter zugelassen auf ...	3.329	100	532	100	439	100	552
natürliche Personen	3.278	98,5	524	95,2	418	88,0	486

1) Der Stichtag wurde anders als bei sonstigen Veröffentlichungen (dort 30.09.) mit dem Ziel gewählt, Daten für alle Merkmale zu einem einheitlichen Stichtag auszuweisen. Saisonbedingt kann die Zahl der PKW etwas geringer sein, da in den Wintermonaten z.B. Cabriolets abgemeldet werden.

2) ohne Anhänger und Auflieger; ohne Behördenfahrzeuge und auswärtige Halter/-innen

3) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 oder mehr Jahren

4) einschließlich räumlich nicht eindeutig zuzuordnende Fälle

Quellen: Kraftfahrzeugdatei und Einwohnerdatei

H Erwerbsfähige Bevölkerung, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort¹ und Arbeitslose

Stichtag 31.12.2015	41 Margarethenhöhe			Stadtbezirk III		Stadt Essen ⁵	
	Anzahl	Prozent	in Prozent der jeweiligen erwerbsfähigen Bevölkerung	Prozent	in Prozent der jeweiligen erwerbsfähigen Bevölkerung	Prozent	in Prozent der jeweiligen erwerbsfähigen Bevölkerung
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im erwerbsfähigen Alter von 18 bis 64 Jahren	4.282	100	100	100	100	100	100
davon ...							
Männer	2.057	48,0	100	50,4	100	50,3	100
Frauen	2.225	52,0	100	49,6	100	49,7	100
darunter im Alter von ... Jahren							
18 bis 24	566	13,2	100	14,0	100	13,1	100
55 bis 64	906	21,2	100	17,9	100	21,0	100
davon ...							
Deutsche (einschließlich Doppelstaater/-innen)	3.850	89,9	100	79,1	100	82,9	100
Nichtdeutsche	432	10,1	100	20,9	100	17,1	100
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort¹	2.399	100	56,0	100	51,3	100	52,6
davon ...							
Männer	1.249	52,1	60,7	52,4	53,3	53,3	55,8
Frauen	1.150	47,9	51,7	47,6	49,3	46,7	49,4
darunter ...							
Deutsche	2.305	96,1	59,9	89,9	58,3	91,4	58,0
Nichtdeutsche	94	3,9	21,8	10,1	24,8	8,6	26,3
Arbeitslose²	204	100	4,8	100	10,5	100	9,5
darunter ...							
Langzeitarbeitslose ³	79	38,7	1,8	44,5	4,7	46,8	4,4
davon ...							
Männer	108	52,9	5,3	56,7	11,8	55,2	10,4
Frauen	96	47,1	4,3	43,3	9,2	44,8	8,5
darunter im Alter von ... Jahren							
unter 25	7	3,4	1,2	9,2	6,9	9,6	6,9
55 oder mehr	42	20,6	4,6	13,5	7,9	14,8	6,7
darunter ...							
Deutsche	180	88,2	4,7	65,4	8,7	69,4	7,9
Nichtdeutsche ⁴	24	11,8	5,6	34,3	17,3	30,3	16,7

1) Wohnort Essen, Arbeitsort Essen oder außerhalb

2) Arbeitslose sind Personen bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die in der Bundesrepublik Deutschland wohnen, die nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen, die eine angestrebte Arbeitnehmerschaft ausüben können und dürfen und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Sie müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Arbeitsagentur gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

3) Langzeitarbeitslose sind Personen, die zum jeweiligen Stichtag länger als 12 Monate arbeitslos waren.

4) Nichtdeutsche müssen die allgemeinen Kriterien für Arbeitslosigkeit erfüllen und eine Arbeitnehmerschaft in der Bundesrepublik ausüben dürfen.

5) einschließlich räumlich nicht eindeutig zuzuordnende Fälle

Quellen: Bundesagentur für Arbeit; erster veröffentlichter Stand, spätere Revisionen werden nicht berücksichtigt; Einwohnerdatei

I Existenzsichernde Leistungen

Stichtag 31.12.2015	41 Margarethenhöhe			Stadtbezirk III		Stadt Essen ²	
	Anzahl	Prozent	Prozent an Bevölkerung ³	Prozent	Prozent an Bevölkerung ³	Prozent	Prozent an Bevölkerung ³
Personen mit Bezug existenzsichernder Leistungen außerhalb von Einrichtungen¹ darunter mit Leistungen gemäß ...	528	100	7,2	100	20,4	100	17,7
SGB II ⁴ : Grundsicherung für Arbeitsuchende	398	75,4	5,4	85,7	17,5	85,1	15,0
SGB XII, Kapitel 4: Grundsicherung im Alter	98	18,6	1,3	5,7	1,2	5,9	1,0
SGB XII, Kapitel 4: Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung	24	4,5	0,3	2,7	0,6	2,7	0,5
Asylbewerberleistungsgesetz	1	0,2	0,0	4,7	1,0	5,1	0,9
davon im Alter von ... Jahren	Anzahl	Prozent	Prozent an Gleichaltrigen	Prozent	Prozent an Gleichaltrigen	Prozent	Prozent an Gleichaltrigen
unter 18	105	19,9	9,6	27,8	39,1	29,5	34,0
18 bis 64	321	60,8	7,5	66,1	20,3	64,1	18,0
65 oder mehr	102	19,3	5,2	6,1	6,5	6,4	5,3

1) einschließlich Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Kapitel 3: laufende Hilfe zum Lebensunterhalt
 2) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender Personen
 3) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
 4) einschl. Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II Bezug
 Quellen: Leistungsempfänger- und Einwohnerdatei sowie Daten der Bundesagentur für Arbeit

J Kinderbetreuung

Kindergartenjahr 2015/2016	41 Margarethenhöhe		Stadtbezirk III	Stadt Essen
	Anzahl	Versorgungsquote ³	Versorgungsquote ³	Versorgungsquote ³
Kinder in den Kindergartenjahrgängen ¹ unter 3 Jahren	146			
3 Jahre bis zur Schulpflicht	186			
Betreuungsplätze² für Kinder im Alter von ... unter 3 Jahren	61	41,8	33,7	34,6
3 Jahren bis zur Schulpflicht	162	87,1	90,3	92,6

1) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zum Stichtag 30.09 in den Kindergartenjahrgängen: unter 3 Jahre = geboren 01.10.2012 bis 30.09.2015;
 3 Jahre bis zur Schulpflicht = geboren 01.10.2009 bis 30.11.2012
 2) Ausgewiesen sind nur geförderte Plätze: geplante und beim Land NRW gemeldete Plätze in Kindertageseinrichtungen, von den Kindertagespflege-Fachverbänden vorgehaltene Plätze bei Tagesmüttern oder -vätern, die durch Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VII zur Betreuung von bis zu fünf Kindern befugt sind sowie Plätze in Spielgruppen oder privatgewerblichen Kindertageseinrichtungen. Zusätzlich gibt es in Essen noch 222 nicht geförderte Betreuungsplätze, für Kinder in den Kindergartenjahrgängen im Alter von unter 3 Jahren 108 sowie 114 für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Schulpflicht.
 3) Kinder in den entsprechenden Kindergartenjahrgängen/geförderte Betreuungsplätze für diese Kindergartenjahrgänge
 Quellen: Stadt Essen, Jugendamt (Hrsg.): Kinderbetreuungsangebote in Essen im Kita-Jahr 2015 - 2016, Daten zur Versorgung in den Bezirken und Stadtteilen; Einwohnerdatei

K Übergänger/-innen von Grundschulen zu weiterführenden Schulen

Schuljahr 2015/2016	41 Margarethenhöhe		Stadtbezirk III	Stadt Essen
	Anzahl	Prozent	Prozent	Prozent
Übergänger/-innen von Grundschulen¹ darunter ...	69	100	100	100
zu Gymnasien	50	72,5	38,0	44,5
zu Gesamtschulen/zur Sekundarschule	11	15,9	26,9	25,2

1) nur Übergänger/-innen mit Hauptwohnsitz in Essen
 Quelle: Fachbereich Schule

L Gesundheit von Schulanfänger/-innen

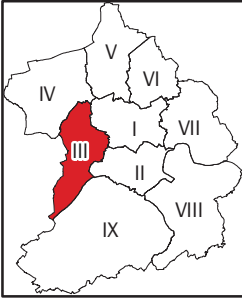
2015	41 Margarethenhöhe		Stadtbezirk III	Stadt Essen ³
	Anzahl	Prozent	Prozent	Prozent
Schulanfänger/-innen¹ und zwar ...	65	100	100	100
ohne Gesundheitsstörungen in den schulelevanten Entwicklungsbereichen ²	40	61,5	59,9	61,7
ohne Gewichtsprobleme	51	78,5	80,7	78,8

1) Schulanfänger/-innen und zurückgestellte Schulanfänger/-innen, die erneut zur Einschulungsuntersuchung kamen
 2) der Körperkoordination, der Visuomotorik und der Sprache
 3) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Schulanfänger/-innen
 Quelle: Schuleingangsuntersuchung

M Kommunalwahlen

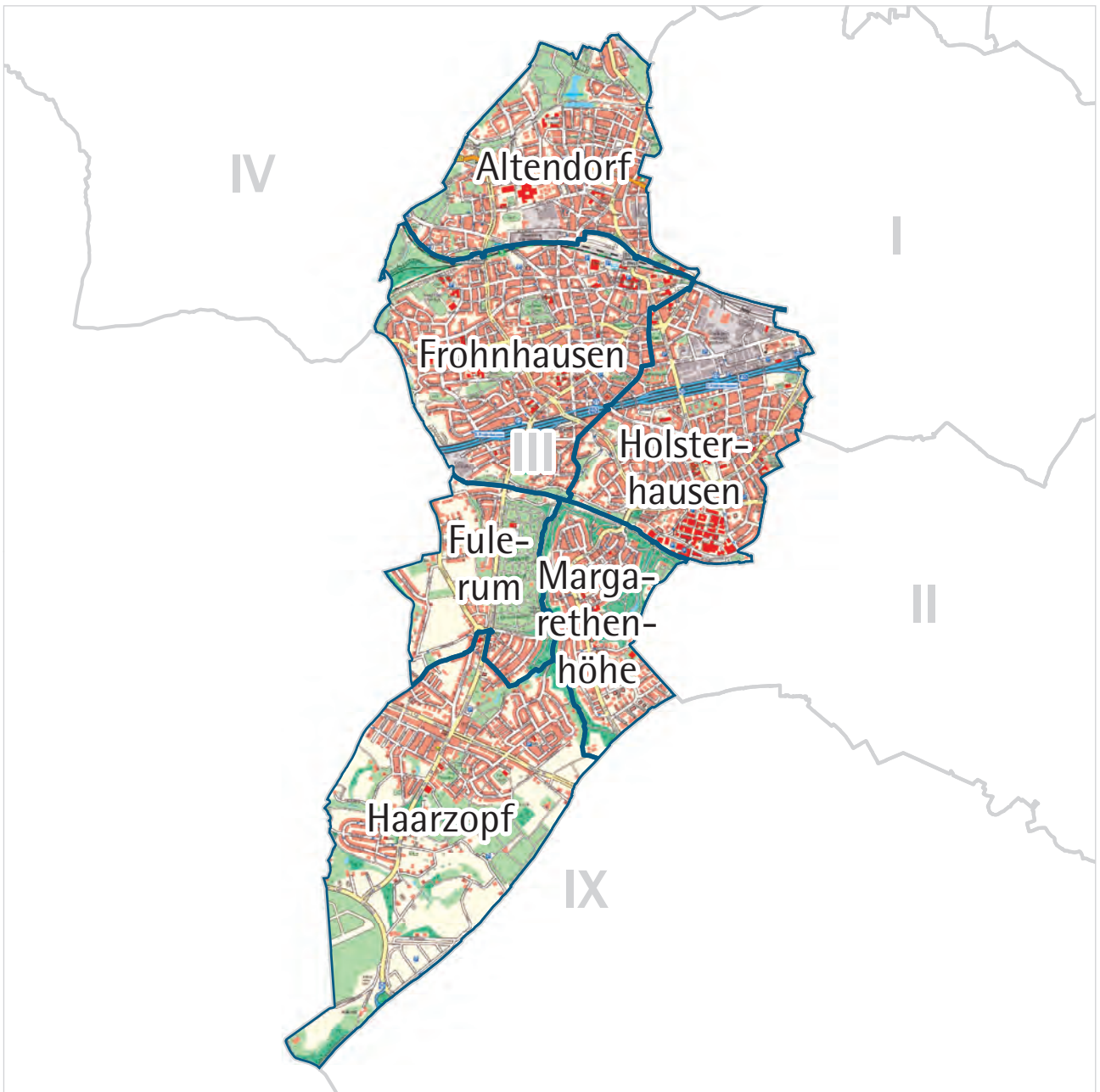
25.05.2014	41 Margarethenhöhe		Stadtbezirk III	Stadt Essen
	Anzahl	Prozent	Prozent	Prozent
Wahlberechtigte davon ... bei der Wahl zum Rat der Stadt	6.158	100	100	100
Nichtwähler/-innen	2.670	43,4	56,6	54,7
Wähler/-innen darunter ...	3.488	56,6	43,4	45,3
gültige Stimmen davon ...	3.454	100	100	100
SPD	1.329	38,5	35,3	34,0
CDU	991	28,7	25,7	31,5
GRÜNE	392	11,3	13,3	11,2
FDP	90	2,6	2,7	3,3
DIE LINKE	193	5,6	7,3	5,3
EBB	148	4,3	4,4	4,3
AfD	130	3,8	3,5	3,8
Sonstige ¹	181	5,2	7,9	6,7

1) Stimmenanteile in der Stadt unter 3 %
 Quelle: Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen



Stadtbezirk III

- Essen West -



A Fläche und Bevölkerungsdichte

Stichtag 31.12.2015	Stadtbezirk III		
	Quadratmeter	Prozent	Bevölkerung ² je 10.000 qm = Hektar
Fläche insgesamt	16.524.528	100	59,2
darunter ...			
bebaute Fläche	7.826.574	47,4	125,0
Erholungs- und Freiflächen ¹	2.915.528	17,6	335,5

1) Parks und Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze, Wald- und Wasserflächen

2) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Quellen: Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem, Einwohnerdatei

B Bevölkerung

Stichtag 31.12.2015	Stadtbezirk III		
	Anzahl	Prozent	Prozent
wohnberechtigte Bevölkerung	98.735		100
davon ...			
Bevölkerung nur mit Nebenwohnsitz	925		0,9
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	97.810	100	99,1
darunter ¹ ...			
männlich	47.628	48,7	
weiblich	50.182	51,3	100
darunter ...			
im gebärfähigen Alter von 15 bis 44 Jahren	20.301	20,8	40,5
davon im Alter von ... Jahren			
unter 18	14.188	14,5	100
davon im Alter von ... Jahren			
unter 6	4.993	5,1	35,2
6 bis 17	9.195	9,4	64,8
18 bis 64	64.862	66,3	
65 oder mehr	18.760	19,2	100
darunter im Alter von ... Jahren			
80 oder mehr	5.611	5,7	29,9
darunter 18-Jährige oder Ältere mit einer Wohndauer in Essen von ...	83.622		100
unter 5 Jahren	17.932		21,4
20 oder mehr Jahren	47.384		56,7
davon ...			
Deutsche ohne weitere Staatsangehörigkeit	72.007	73,6	
Doppelstaater/-innen² und Nichtdeutsche³	25.803	26,4	100
davon ...			
Doppelstaater/-innen ²	8.667	8,9	33,6
Nichtdeutsche ³	17.136	17,5	66,4
darunter aus einer der fünf häufigsten Staatsangehörigkeiten in einem der sechs Stadtteile des Stadtbezirks III, d.h. aus ...			
Afghanistan	580	0,6	2,2
Albanien	140	0,1	0,5
China	998	1,0	3,9
Griechenland	774	0,8	3,0
Irak	893	0,9	3,5
Iran	609	0,6	2,4
Italien	800	0,8	3,1
Österreich	162	0,2	0,6
Polen	3.166	3,2	12,3
Rumänien	854	0,9	3,3
Russische Föderation	642	0,7	2,5
Serbien (einschl. Kosovo) und Montenegro ⁴	1.147	1,2	4,4
Syrien	1.006	1,0	3,9
Türkei	4.730	4,8	18,3
Ukraine	267	0,3	1,0

1) seit dem 01.11.2013 kann nach § 22 Abs. 3 Personenstandsgesetz ein Mensch mit nicht eindeutig männlichem oder weiblichem Geschlecht als intersexuell mit dem Kennzeichen "ohne Angabe" zum Geschlecht eingetragen werden

2) mit deutscher und nichtdeutscher Staatsangehörigkeit

3) ausschließlich nichtdeutsche Staatsangehörigkeit

4) alle Staaten aus der ehemaligen Bundesrepublik Jugoslawien: die Staaten können nicht einzeln ausgewiesen werden, da die zusammengefassten Gebiete noch immer als Staatenschlüssel vorhanden sind. Serbien-Montenegro existierte vom 04.02.2003 bis zum 03.06.2006, splittete sich dann in die unabhängigen Staaten Serbien und Montenegro auf; der Kosovo erklärte am 17.02.2008 seine Unabhängigkeit von Serbien

Quelle: Einwohnerdatei

B Bevölkerung - Fortsetzung

Stichtag 31.12.2015	Stadtbezirk III		
	Anzahl	Prozent an Gleichaltrigen	Prozent
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	97.810		
darunter ...			
Doppelstaater/-innen² und Nichtdeutsche³	25.803		100
darunter im Alter von ... Jahren			
unter 18	6.171	43,5	23,9
davon im Alter von ... Jahren			
unter 6	2.171	43,5	8,4
6 bis 17	4.000	43,5	15,5
Durchschnittsalter insgesamt		42,8	
Deutsche ohne weitere Staatsangehörigkeit		46,5	
Doppelstaater/-innen ² und Nichtdeutsche ³		32,5	
Doppelstaater/-innen ²		25,9	
Nichtdeutsche ³		35,8	

1) seit dem 01.11.2013 kann nach § 22 Abs. 3 Personenstandsgesetz ein Mensch mit nicht eindeutig männlichem oder weiblichem Geschlecht als intersexuell mit dem Kennzeichen "ohne Angabe" zum Geschlecht eingetragen werden
 2) mit deutscher und nichtdeutscher Staatsangehörigkeit
 3) ausschließlich nichtdeutsche Staatsangehörigkeit
 4) alle Staaten aus der ehemaligen Bundesrepublik Jugoslawien: die Staaten können nicht einzeln ausgewiesen werden, da die zusammengefassten Gebiete noch immer als Staatenschlüssel vorhanden sind. Serbien-Montenegro existierte vom 04.02.2003 bis zum 03.06.2006, splittete sich dann in die unabhängigen Staaten Serbien und Montenegro auf; der Kosovo erklärte am 17.02.2008 seine Unabhängigkeit von Serbien
 Quelle: Einwohnerdatei

C Haushalte

Stichtag 31.12.2015	Stadtbezirk III		
	Anzahl	Prozent	Prozent
Bevölkerung in Privathaushalten ¹	96.294		
Privathaushalte	55.592	100	
darunter ...			
Eipersonenhaushalte	31.623	56,9	
davon Haushalte ...			
ohne minderjährige Kinder	47.138	84,8	
mit minderjährigen Kindern	8.454	15,2	100
darunter ...			
Haushalte Alleinerziehender	2.485	4,5	29,4
durchschnittliche Haushaltsgröße²		1,7	

1) Zu der Bevölkerung in Privathaushalten zählt die wohnberechtigte Bevölkerung (ohne Sonderanschriften wie z.B. Wohnheime und Flüchtlingsunterkünfte).
 2) Einige wenige Personen haben neben dem Hauptwohnsitz auch einen oder mehrere Nebenwohnsitze in Essen. Diese Personen werden in mehr als einem Haushalt als Haushaltsmitglieder berücksichtigt.
 Quelle: Einwohnerdatei

D Natürliche Bevölkerungsbewegungen

Jahr 2015	Stadtbezirk III		
	Anzahl	je 1.000 der Bevölkerung ⁴	je 1.000 Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren ^{4,5}
Lebendgeborene¹	1.001	10,2	49,3
Gestorbene²	1.155	11,8	
Geburten- (+)/Sterbefallüberschuss (-)³	- 154	- 1,6	

1) Lebendgeborene von Müttern mit Hauptwohnung in Essen; vorläufige Zahlen
 2) Gestorbene mit Hauptwohnung in Essen; vorläufige Zahlen
 3) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung; vorläufige Zahlen
 4) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.
 5) allgemeine Fruchtbarkeitsziffer
 Quellen: Geburten-, Sterbefall- und Einwohnerdatei

E Wanderungsbewegungen

Jahr 2015	Stadtbezirk III	
	Anzahl	je 1.000 der Bevölkerung ³
Wanderungen über die Stadtgrenze		
Zuzüge ¹	7.510	76,8
Fortzüge ¹	5.382	55,0
Wanderungsgewinne (+)/-verluste (-)¹	+ 2.128	21,8
Wanderungsgewinne (+)/-verluste (-) durch Umzüge²	- 274	- 2,8
Wanderungsgewinne (+)/-verluste (-) insgesamt	+ 1.854	19,0

1) von Personen, die vor oder nach der Wanderung zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zählen
 2) Umzüge von Personen, die zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zählen, d.h. Ummeldungen eines Hauptwohnsitzes innerhalb der Stadt Essen.
 3) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.
 Quellen: Wanderungsdatei; Einwohnerdatei

F Gebäude, Wohnungen, Wohnraumversorgung

Stichtag 31.12.2015 ¹	Stadtbezirk III		
	Anzahl	Prozent	Prozent
Gebäude mit Wohnraum	11.930	100	
darunter ...			
reine Wohngebäude²	11.576	97,0	100
darunter mit ...			
1 oder 2 Wohnungen	3.665	30,7	31,7
darunter erbaut ...			
in den letzten fünf Jahren	117	1,0	
vor 1949	4.378	36,7	
darin ...			
Wohnungen³	56.936	100	je Gebäude
darunter ...			
vom Eigentümer selbst genutzt	7.200	12,6	4,8
	qm	qm je Wohnung	qm je Person⁴
Wohnfläche³	3.885.408	68,2	39,4

1) vorläufige Zahlen

2) Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen; über Veränderungen der Gebäudeart durch Abbrüche von Gebäudeteilen liegen keine Informationen vor.

3) in reinen Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum

4) wohnberechtigte Bevölkerung am 31.12.2015

Quellen: Fortschreibung der Daten der Gebäude- und Wohnungszählung vom 09.05.2011 anhand der Angaben des Amtes für Stadtplanung und Bauordnung über die Bautätigkeit, Einwohnerdatei, Finanzbuchhaltung und Stadtsteueramt, Abteilung Grundbesitzabgaben

G Kraftfahrzeuge

Stichtag 31.12.2015 ¹	Stadtbezirk III		
	Anzahl	Prozent	je 1.000 der voll-jährigen Bevölkerung ³
Personenkraftwagen² mit Fahrberechtigung	36.669	100	439
darunter zugelassen auf ...			
natürliche Personen	34.913	95,2	418

1) Der Stichtag wurde anders als bei sonstigen Veröffentlichungen (dort 30.09.) mit dem Ziel gewählt, Daten für alle Merkmale zu einem einheitlichen

Stichtag auszuweisen. Saisonbedingt kann die Zahl der PKW etwas geringer sein, da in den Wintermonaten z.B. Cabriolets abgemeldet werden.

2) ohne Anhänger und Auflieger; ohne Behördenfahrzeuge und auswärtige Halter/-innen; einschließlich räumlich nicht Zuzuordnende

3) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 oder mehr Jahren

Quellen: Kraftfahrzeugdatei und Einwohnerdatei

H Erwerbsfähige Bevölkerung, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort¹ und Arbeitslose

Stichtag 31.12.2015	Stadtbezirk III		
	Anzahl	Prozent	in Prozent der jeweiligen erwerbsfähigen Bevölkerung
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im erwerbsfähigen Alter von 18 bis 64 Jahren	64.862	100	100
davon ...			
Männer	32.721	50,4	100
Frauen	32.141	49,6	100
darunter im Alter von ... Jahren			
18 bis 24	9.107	14,0	100
55 bis 64	11.592	17,9	100
davon ...			
Deutsche (einschließlich Doppelstaater/-innen)	51.316	79,1	100
Nichtdeutsche	13.546	20,9	100
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort¹	33.289	100	51,3
davon ...			
Männer	17.446	52,4	53,3
Frauen	15.843	47,6	49,3
darunter ...			
Deutsche	29.926	89,9	58,3
Nichtdeutsche	3.363	10,1	24,8
Arbeitslose²	6.823	100	10,5
darunter ...			
Langzeitarbeitslose ³	3.039	44,5	4,7
davon ...			
Männer	3.867	56,7	11,8
Frauen	2.956	43,3	9,2
darunter im Alter von ... Jahren			
unter 25	630	9,2	6,9
55 oder mehr	921	13,5	7,9
darunter ...			
Deutsche	4.462	65,4	8,7
Nichtdeutsche ⁴	2.342	34,3	17,3

1) Wohnort Essen, Arbeitsort Essen oder außerhalb

2) Arbeitslose sind Personen bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die in der Bundesrepublik Deutschland wohnen, die nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen, die eine angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Sie müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Arbeitsagentur gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

3) Langzeitarbeitslose sind Personen, die zum jeweiligen Stichtag länger als 12 Monate arbeitslos waren.

4) Nichtdeutsche müssen die allgemeinen Kriterien für Arbeitslosigkeit erfüllen und eine Arbeitnehmertätigkeit in der Bundesrepublik ausüben dürfen.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit; erster veröffentlichter Stand, spätere Revisionen werden nicht berücksichtigt; Einwohnerdatei

I Existenzsichernde Leistungen

Stichtag 31.12.2015	Stadtbezirk III		
	Anzahl	Prozent	Prozent an Bevölkerung ²
Personen mit Bezug existenzsichernder Leistungen außerhalb von Einrichtungen¹ darunter mit Leistungen gemäß ...	19.958	100	20,4
SGB II ³ : Grundsicherung für Arbeitsuchende	17.111	85,7	17,5
SGB XII, Kapitel 4: Grundsicherung im Alter	1.131	5,7	1,2
SGB XII, Kapitel 4: Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung	547	2,7	0,6
Asylbewerberleistungsgesetz	939	4,7	1,0
davon im Alter von ... Jahren	Anzahl	Prozent	Prozent an Gleichaltrigen
unter 18	5.550	27,8	39,1
18 bis 64	13.190	66,1	20,3
65 oder mehr	1.218	6,1	6,5

1) einschließlich Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Kapitel 3: laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

2) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

3) einschl. Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II Bezug

Quellen: Leistungsempfänger- und Einwohnerdatei sowie Daten der Bundesagentur für Arbeit

J Kinderbetreuung

Kindergartenjahr 2015/2016	Stadtbezirk III	
	Anzahl	Versorgungsquote ³
Kinder in den Kindergartenjahrgängen ¹		
unter 3 Jahren	2.597	
3 Jahre bis zur Schulpflicht	2.475	
Betreuungsplätze² für Kinder im Alter von ...		
unter 3 Jahren	875	33,7
3 Jahren bis zur Schulpflicht	2.234	90,3

1) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zum Stichtag 30.09 in den Kindergartenjahrgängen: unter 3 Jahre = geboren 01.10.2012 bis 30.09.2015;

3 Jahren bis zur Schulpflicht = geboren 01.10.2009 bis 30.11.2012

2) Ausgewiesen sind nur geförderte Plätze: geplante und beim Land NRW gemeldete Plätze in Kindertageseinrichtungen, von den Kindertagespflege-Fachverbänden vorgehaltene Plätze bei Tagesmüttern oder -vätern, die durch Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VII zur Betreuung von bis zu fünf Kindern befugt sind sowie Plätze in Spielgruppen oder privatgewerblichen Kindertageseinrichtungen. Zusätzlich gibt es in Essen noch 222 nicht geförderte Betreuungsplätze, für Kinder in den Kindergartenjahrgängen im Alter von unter 3 Jahren 108 sowie 114 für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Schulpflicht.

3) Kinder in den entsprechenden Kindergartenjahrgängen/geförderte Betreuungsplätze für diese Kindergartenjahrgänge

Quellen: Stadt Essen, Jugendamt (Hrsg.): Kinderbetreuungsangebote in Essen im Kita-Jahr 2015 - 2016, Daten zur Versorgung in den Bezirken und Stadtteilen; Einwohnerdatei

K Übergänger/-innen von Grundschulen zu weiterführenden Schulen

Schuljahr 2015/2016	Stadtbezirk III	
	Anzahl	Prozent
Übergänger/-innen von Grundschulen¹ darunter ...	698	100
zu Gymnasien	265	38,0
zu Gesamtschulen/zur Sekundarschule	188	26,9

1) nur Übergänger/-innen mit Hauptwohnsitz in Essen

Quelle: Fachbereich Schule

L Gesundheit von Schulanfänger/-innen

2015	Stadtbezirk III	
	Anzahl	Prozent
Schulanfänger/-innen¹ und zwar ...	753	100
ohne Gesundheitsstörungen in den schulrelevanten Entwicklungsbereichen ²	451	59,9
ohne Gewichtsprobleme	608	80,7

1) Schulanfänger/-innen und zurückgestellte Schulanfänger/-innen, die erneut zur Einschulungsuntersuchung kamen

2) der Körperkoordination, der Visuomotorik und der Sprache

Quelle: Schuleingangsuntersuchung

M Kommunalwahlen

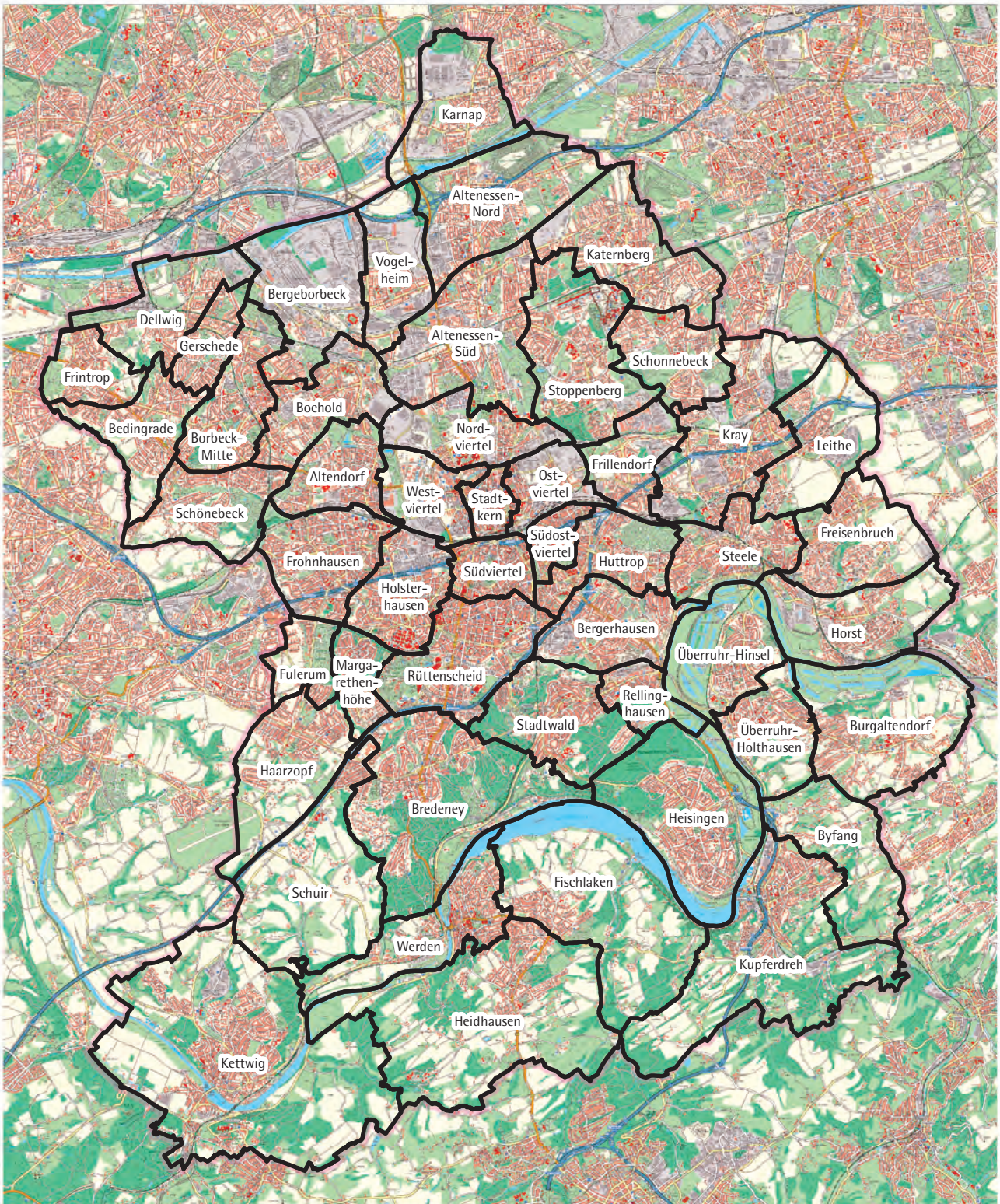
25.05.2014	Stadtbezirk III		
	Anzahl	Prozent	Sitze
Wahlberechtigte	74.618	100	
davon ... bei der Wahl zum Rat der Stadt			
Nichtwähler/-innen	42.269	56,6	
Wähler/-innen	32.349	43,4	
darunter ...			
gültige Stimmen	32.042	100	
davon ...			
SPD	11.303	35,3	
CDU	8.245	25,7	
GRÜNE	4.253	13,3	
FDP	854	2,7	
DIE LINKE	2.328	7,3	
EBB	1.412	4,4	
AfD	1.121	3,5	
Sonstige ¹	2.526	7,9	
davon ... bei den Wahlen zu den neun			
Bezirksvertretungen insgesamt	74.618	100	
Nichtwähler/-innen	42.345	56,7	
Wähler/-innen	32.273	43,3	
darunter ...			
gültige Stimmen	31.940	100	
davon ...			
SPD	11.342	35,5	6
CDU	8.447	26,4	5
GRÜNE	4.418	13,8	3
FDP	865	2,7	
DIE LINKE	2.638	8,3	2
EBB	1.558	4,9	1
AfD ²	-	-	-
Sonstige ¹	2.672	8,4	2

1) Stimmenanteile in der Stadt unter 3 %

2) Die AfD ist nur bei der Wahl zu der Bezirksvertretung VII bei den Kommunalwahlen 2014 angetreten.

Quelle: Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

Stadt Essen



A Fläche und Bevölkerungsdichte

Stichtag 31.12.2015	Stadt Essen		
	Quadratmeter	Prozent	Bevölkerung ² je 10.000 qm = Hektar
Fläche insgesamt	210.336.895	100	27,8
darunter ...			
bebaute Fläche	80.438.908	38,2	72,7
Erholungs- und Freiflächen ¹	54.882.939	26,1	106,6

1) Parks und Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze, Wald- und Wasserflächen

2) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Quellen: Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem, Einwohnerdatei

B Bevölkerung

Stichtag 31.12.2015	Stadt Essen		
	Anzahl	Prozent	Prozent
wohnberechtigte Bevölkerung	589.459		100
davon ...			
Bevölkerung nur mit Nebenwohnsitz	4.677		0,8
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	584.782	100	99,2
darunter ¹ ...			
männlich	284.068	48,6	
weiblich	300.708	51,4	100
darunter ...			
im gebärfähigen Alter von 15 bis 44 Jahren	106.765	18,3	35,5
davon im Alter von ... Jahren			
unter 18	89.734	15,3	100
davon im Alter von ... Jahren			
unter 6	30.196	5,2	33,7
6 bis 17	59.538	10,2	66,3
18 bis 64	369.005	63,1	
65 oder mehr	126.043	21,6	100
darunter im Alter von ... Jahren			
80 oder mehr	36.989	6,3	29,3
darunter 18-Jährige oder Ältere mit einer Wohndauer in Essen von ...	495.048		100
unter 5 Jahren	81.078		16,4
20 oder mehr Jahren	309.362		62,5
davon ...			
Deutsche ohne weitere Staatsangehörigkeit	448.717	76,7	
Doppelstaater/-innen² und Nichtdeutsche³	136.065	23,3	100
davon ...			
Doppelstaater/-innen ²	54.321	9,3	39,9
Nichtdeutsche ³	81.744	14,0	60,1
darunter mit einer der fünf häufigsten Staatsangehörigkeiten in einem der 50 Stadtteile, d.h. aus ...			
Afghanistan	4.241	0,7	3,1
Albanien	649	0,1	0,5
China	3.280	0,6	2,4
Frankreich	917	0,2	0,7
Griechenland	3.809	0,7	2,8
Irak	4.720	0,8	3,5
Iran	2.971	0,5	2,2
Italien	3.816	0,7	2,8
Kasachstan	2.742	0,5	2,0
Kroatien	2.687	0,5	2,0
Libanon	5.064	0,9	3,7
Marokko	4.115	0,7	3,0
Mazedonien	1.364	0,2	1,0
Niederlande	1.676	0,3	1,2
Österreich	964	0,2	0,7
Polen	20.586	3,5	15,1
Rumänien	4.038	0,7	3,0
Russische Föderation	5.124	0,9	3,8
Serbien (einschl. Kosovo) und Montenegro ⁴	5.960	1,0	4,4
Spanien	2.509	0,4	1,8
Syrien	5.012	0,9	3,7
Türkei	23.096	3,9	17,0
Ukraine	1.637	0,3	1,2
Vereinigte Staaten/USA	629	0,1	0,5

1) seit dem 01.11.2013 kann nach § 22 Abs. 3 Personenstandsgesetz ein Mensch mit nicht eindeutig männlichem oder weiblichem Geschlecht als intersexuell mit dem Kennzeichen "ohne Angabe" zum Geschlecht eingetragen werden

2) mit deutscher und nichtdeutscher Staatsangehörigkeit

3) ausschließlich nichtdeutsche Staatsangehörigkeit

4) alle Staaten aus der ehemaligen Bundesrepublik Jugoslawien: die Staaten können nicht einzeln ausgewiesen werden, da die zusammengefassten Gebiete noch immer als Staatenschlüssel vorhanden sind. Serbien-Montenegro existierte vom 04.02.2003 bis zum 03.06.2006, splittete sich dann in die unabhängigen Staaten Serbien und Montenegro auf; der Kosovo erklärte am 17.02.2008 seine Unabhängigkeit von Serbien

Quelle: Einwohnerdatei

B Bevölkerung - Fortsetzung

Stichtag 31.12.2015	Stadt Essen		
	Anzahl	Prozent an Gleichaltrigen	Prozent
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	584.782		
darunter ...			
Doppelstaater/-innen² und Nichtdeutsche³	136.065		100
darunter im Alter von ... Jahren			
unter 18	33.404	37,2	24,6
davon im Alter von ... Jahren			
unter 6	11.234	37,2	8,3
6 bis 17	22.170	37,2	16,3
		Jahre	
Durchschnittsalter insgesamt		44,3	
Deutsche ohne weitere Staatsangehörigkeit		47,6	
Doppelstaater/-innen ² und Nichtdeutsche ³		33,3	
Doppelstaater/-innen ²		28,8	
Nichtdeutsche ³		36,3	

1) seit dem 01.11.2013 kann nach § 22 Abs. 3 Personenstandsgesetz ein Mensch mit nicht eindeutig männlichem oder weiblichem Geschlecht als intersexuell mit dem Kennzeichen "ohne Angabe" zum Geschlecht eingetragen werden
 2) mit deutscher und nichtdeutscher Staatsangehörigkeit
 3) ausschließlich nichtdeutsche Staatsangehörigkeit
 4) alle Staaten aus der ehemaligen Bundesrepublik Jugoslawien: die Staaten können nicht einzeln ausgewiesen werden, da die zusammengefassten Gebiete noch immer als Staatenschlüssel vorhanden sind. Serbien-Montenegro existierte vom 04.02.2003 bis zum 03.06.2006, splittete sich dann in die unabhängigen Staaten Serbien und Montenegro auf; der Kosovo erklärte am 17.02.2008 seine Unabhängigkeit von Serbien
 Quelle: Einwohnerdatei

C Haushalte

Stichtag 31.12.2015	Stadt Essen		
	Anzahl	Prozent	Prozent
Bevölkerung in Privathaushalten ¹	574.120		
Privathaushalte	305.514	100	
darunter ...			
Einpersonenhaushalte	149.631	49,0	
davon Haushalte ...			
ohne minderjährige Kinder	251.946	82,5	
mit minderjährigen Kindern	53.568	17,5	100
darunter ...			
Haushalte Alleinerziehender	13.764	4,5	25,7
		Personen	
durchschnittliche Haushaltsgröße²		1,9	

1) Zu der Bevölkerung in Privathaushalten zählt die wohnberechtigte Bevölkerung (ohne Sonderanschriften wie z.B. Wohnheime und Flüchtlingsunterkünfte).
 2) Einige wenige Personen haben neben dem Hauptwohnsitz auch einen oder mehrere Nebenwohnsitze in Essen. Diese Personen werden in mehr als einem Haushalt als Haushaltsmitglieder berücksichtigt.
 Quelle: Einwohnerdatei

D Natürliche Bevölkerungsbewegungen

Jahr 2015	Stadt Essen		
	Anzahl	je 1.000 der Bevölkerung ⁴	je 1.000 Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren ^{4,5}
Lebendgeborene¹	5.585	9,6	52,3
Gestorbene²	7.482	12,8	
Geburten- (+)/Sterbefallüberschuss (-)³	- 1.897	- 3,2	

1) Lebendgeborene von Müttern mit Hauptwohnung in Essen; vorläufige Zahlen
 2) Gestorbene mit Hauptwohnung in Essen; vorläufige Zahlen
 3) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung; vorläufige Zahlen
 4) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.
 5) allgemeine Fruchtbarkeitsziffer
 Quellen: Geburten-, Sterbefall- und Einwohnerdatei

E Wanderungsbewegungen

Jahr 2015	Stadt Essen	
	Anzahl	je 1.000 der Bevölkerung ³
Wanderungen über die Stadtgrenze		
Zuzüge ¹	40.914	70,0
Fortzüge ¹	31.010	53,0
Wanderungsgewinne (+)/-verluste (-)¹	+ 9.904	16,9
Wanderungsgewinne (+)/-verluste (-) durch Umzüge²	-	-
Wanderungsgewinne (+)/-verluste (-) insgesamt	+ 9.904	16,9

1) von Personen, die vor oder nach der Wanderung zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zählen
 2) Umzüge von Personen, die zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zählen, d.h. Ummeldungen eines Hauptwohnsitzes innerhalb der Stadt Essen.
 3) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.
 Quellen: Wanderungsdatei; Einwohnerdatei

F Gebäude, Wohnungen, Wohnraumversorgung

Stichtag 31.12.2015 ¹	Stadt Essen		
	Anzahl	Prozent	Prozent
Gebäude mit Wohnraum	90.205	100	
darunter ...			
reine Wohngebäude²	87.195	96,7	100
darunter mit ...			
1 oder 2 Wohnungen	46.923	52,0	53,8
darunter erbaut ...			
in den letzten fünf Jahren	1.274	1,4	
vor 1949	28.995	32,1	
darin ...			
Wohnungen³	319.109	100	3,5
darunter ...			
vom Eigentümer selbst genutzt	70.697	22,2	
	qm	qm je Wohnung	qm je Person⁴
Wohnfläche³	24.445.022	76,6	41,5

1) vorläufige Zahlen

2) Gebäude, die mindestens mit 50 % der Gesamtnutzfläche Wohnzwecken dienen; über Veränderungen der Gebäudeart durch Abbrüche von Gebäudeteilen liegen keine Informationen vor.

3) in reinen Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum

4) wohnberechtigte Bevölkerung am 31.12.2015

Quellen: Fortschreibung der Daten der Gebäude- und Wohnungszählung vom 09.05.2011 anhand der Angaben des Amtes für Stadtplanung

und Bauordnung über die Bautätigkeit, Einwohnerdatei, Finanzbuchhaltung und Stadtsteueramt, Abteilung Grundbesitzabgaben

G Kraftfahrzeuge

Stichtag 31.12.2015 ¹	Stadt Essen ³		
	Anzahl	Prozent	je 1.000 der voll-jährigen Bevölkerung ⁴
Personenkraftwagen² mit Fahrberechtigung	273.261	100	552
darunter zugelassen auf ...			
natürliche Personen	240.574	88,0	486

1) Der Stichtag wurde anders als bei sonstigen Veröffentlichungen (dort 30.09.) mit dem Ziel gewählt, Daten für alle Merkmale zu einem einheitlichen

Stichtag auszuweisen. Saisonbedingt kann die Zahl der PKW etwas geringer sein, da in den Wintermonaten z.B. Cabriolets abgemeldet werden.

2) ohne Anhänger und Aufleger; ohne Behördenfahrzeuge und auswärtige Halter/-innen; einschließlich räumlich nicht Zuzuordnende

3) einschließlich räumlich nicht eindeutig zuzuordnende Fälle

4) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 oder mehr Jahren

Quellen: Kraftfahrzeugdatei und Einwohnerdatei

H Erwerbsfähige Bevölkerung, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort¹ und Arbeitslose

Stichtag 31.12.2015	Stadt Essen ⁵		
	Anzahl	Prozent	in Prozent der jeweiligen erwerbsfähigen Bevölkerung
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im erwerbsfähigen Alter von 18 bis 64 Jahren	369.005	100	100
davon ...			
Männer	185.501	50,3	100
Frauen	183.504	49,7	100
darunter im Alter von ... Jahren			
18 bis 24	48.433	13,1	100
55 bis 64	77.511	21,0	100
davon ...			
Deutsche (einschließlich Doppelstaater/-innen)	305.870	82,9	100
Nichtdeutsche	63.135	17,1	100
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort¹	194.012	100	52,6
davon ...			
Männer	103.447	53,3	55,8
Frauen	90.565	46,7	49,4
darunter ...			
Deutsche	177.423	91,4	58,0
Nichtdeutsche	16.589	8,6	26,3
Arbeitslose²	34.920	100	9,5
darunter ...			
Langzeitarbeitslose ³	16.350	46,8	4,4
davon ...			
Männer	19.265	55,2	10,4
Frauen	15.655	44,8	8,5
darunter im Alter von ... Jahren			
unter 25	3.351	9,6	6,9
55 oder mehr	5.179	14,8	6,7
darunter ...			
Deutsche	24.242	69,4	7,9
Nichtdeutsche ⁴	10.570	30,3	16,7

1) Wohnort Essen, Arbeitsort Essen oder außerhalb

2) Arbeitslose sind Personen bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die in der Bundesrepublik Deutschland wohnen, die nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen, die eine angestrebte Arbeitnehmerschaft ausüben können und dürfen und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Sie müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Arbeitsagentur gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

3) Langzeitarbeitslose sind Personen, die zum jeweiligen Stichtag länger als 12 Monate arbeitslos waren.

4) Nichtdeutsche müssen die allgemeinen Kriterien für Arbeitslosigkeit erfüllen und eine Arbeitnehmerschaft in der Bundesrepublik ausüben dürfen.

5) einschließlich räumlich nicht eindeutig zuzuordnende Fälle

Quellen: Bundesagentur für Arbeit; erster veröffentlichter Stand, spätere Revisionen werden nicht berücksichtigt; Einwohnerdatei

I Existenzsichernde Leistungen

Stichtag 31.12.2015	Stadt Essen ²		
	Anzahl	Prozent	Prozent an Bevölkerung ³
Personen mit Bezug existenzsichernder Leistungen außerhalb von Einrichtungen¹ darunter mit Leistungen gemäß ...	103.373	100	17,7
SGB II ⁴ : Grundsicherung für Arbeitsuchende	87.984	85,1	15,0
SGB XII, Kapitel 4: Grundsicherung im Alter	6.118	5,9	1,0
SGB XII, Kapitel 4: Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung	2.836	2,7	0,5
Asylbewerberleistungsgesetz	5.294	5,1	0,9
davon im Alter von ... Jahren	Anzahl	Prozent	Prozent an Gleichaltrigen
unter 18	30.469	29,5	34,0
18 bis 64	66.271	64,1	18,0
65 oder mehr	6.633	6,4	5,3

- 1) einschließlich Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Kapitel 3: laufende Hilfe zum Lebensunterhalt
 2) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender Personen
 3) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
 4) einschl. Personen ohne Leistungsbezug in Bedarfsgemeinschaften mit SGB II Bezug
 Quellen: Leistungsempfänger- und Einwohnerdatei sowie Daten der Bundesagentur für Arbeit

J Kinderbetreuung

Kindergartenjahr 2015/2016	Stadt Essen	
	Anzahl	Versorgungsquote ³
Kinder in den Kindergartenjahrgängen ¹		
unter 3 Jahren	15.400	
3 Jahre bis zur Schulpflicht	15.238	
Betreuungsplätze² für Kinder im Alter von ...		
unter 3 Jahren	5.335	34,6
3 Jahren bis zur Schulpflicht	14.108	92,6

- 1) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zum Stichtag 30.09. in den Kindergartenjahrgängen: unter 3 Jahre = geboren 01.10.2012 bis 30.09.2015; 3 Jahren bis zur Schulpflicht = geboren 01.10.2009 bis 30.11.2012
 2) Ausgewiesen sind nur geförderte Plätze: geplante und beim Land NRW gemeldete Plätze in Kindertageseinrichtungen, von den Kindertagespflege-Fachverbänden vorgehaltene Plätze bei Tagesmüttern oder -vätern, die durch Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VII zur Betreuung von bis zu fünf Kindern befugt sind sowie Plätze in Spielgruppen oder privatgewerblichen Kindertageseinrichtungen. Zusätzlich gibt es in Essen noch 222 nicht geförderte Betreuungsplätze, für Kinder in den Kindergartenjahrgängen im Alter von unter 3 Jahren 108 sowie 114 für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Schulpflicht.
 3) Kinder in den entsprechenden Kindergartenjahrgängen/geförderte Betreuungsplätze für diese Kindergartenjahrgänge
 Quellen: Stadt Essen, Jugendamt (Hrsg.): Kinderbetreuungsangebote in Essen im Kita-Jahr 2015 - 2016, Daten zur Versorgung in den Bezirken und Stadtteilen; Einwohnerdatei

K Übergänger/-innen von Grundschulen zu weiterführenden Schulen

Schuljahr 2015/2016	Stadt Essen	
	Anzahl	Prozent
Übergänger/-innen von Grundschulen¹	4.447	100
darunter ...		
zu Gymnasien	1.977	44,5
zu Gesamtschulen/zur Sekundarschule	1.120	25,2

- 1) nur Übergänger/-innen mit Hauptwohnsitz in Essen
 Quelle: Fachbereich Schule

L Gesundheit von Schulanfänger/-innen

2015	Stadt Essen ³	
	Anzahl	Prozent
Schulanfänger/-innen¹ und zwar ...	4.775	100
ohne Gesundheitsstörungen in den schulrelevanten Entwicklungsbereichen ²	2.945	61,7
ohne Gewichtsprobleme	3.765	78,8

- 1) Schulanfänger/-innen und zurückgestellte Schulanfänger/-innen, die erneut zur Einschulungsuntersuchung kamen
 2) der Körperkoordination, der Visuomotorik und der Sprache
 3) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Schulanfänger/-innen
 Quelle: Schuleingangsuntersuchung

M Kommunalwahlen

25.05.2014	Stadt Essen		
	Anzahl	Prozent	Sitze ⁴
Wahlberechtigte	457.477	100	
davon ... bei der Wahl zum Rat der Stadt			
Nichtwähler/-innen	250.365	54,7	
Wähler/-innen	207.112	45,3	
darunter ...			
gültige Stimmen	205.089	100	
davon ...			
SPD	69.643	34,0	31
CDU	64.557	31,5	28
GRÜNE	22.908	11,2	10
FDP	6.761	3,3	3
DIE LINKE	10.932	5,3	5
EBB	8.914	4,3	4
AfD	7.697	3,8	3
Sonstige ¹	13.677	6,7	6
davon ... bei den Wahlen zu den neun			
Bezirksvertretungen insgesamt	457.477	100	
Nichtwähler/-innen	250.716	54,8	
Wähler/-innen	206.761	45,2	
darunter ...			
gültige Stimmen	204.662	100	
davon ...			
SPD	70.957	34,7	62
CDU	65.758	32,1	54
GRÜNE	23.579	11,5	19
FDP	7.077	3,5	5
DIE LINKE ²	11.618	5,7	10
EBB	10.653	5,2	10
AfD ³	1.070	0,5	1
Sonstige ¹	13.950	6,8	10

1) Stimmenanteile unter 3 %

2) DIE LINKE ist bei der Wahl zu der Bezirksvertretung VIII bei den Kommunalwahlen 2014 nicht angetreten.

3) Die AfD ist nur bei der Wahl zu der Bezirksvertretung VII bei den Kommunalwahlen 2014 angetreten.

4) bei den Wahlen zu den neun Bezirksvertretungen = Summe der Sitze

Quelle: Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen